

# Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
**Mittwochs und Sonnabends.**  
Abonnementspreis:  
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer  
beiliegenden Sonntagsblattes)  
vierteljährlich 1 Mt. 25 Pfg.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der  
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

**Geschäftsstellen**  
für  
Königsbrück:  
bei Herrn Kaufm. M. Fischerich.  
Dresden:  
Annoncen-Bureau Haafenstein  
& Vogler u. Invalidentanz.  
Leipzig:  
Rudolph Rosse.

**Inserate**  
werden mit 10 Pfennigen für den  
Raum einer gespaltenen Corpuz-  
zeile berechnet u. sind bis spätestens  
Dienstags und Freitags Vormittags  
**9 Uhr** hier aufzugeben.

**Dreißigster Jahrgang.**

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnik.  
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnik.

**Auswärtige Annoncen-Aufträge**

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.  
**Expedition des Amtsblattes.**

**Sonnabend.**

**№ 71.**

**3. September 1881.**

## Gutsversteigerung.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers **Karl Ernst Paufler** in Großröhrsdorf soll das zu dessen Nachlaß gehörige, in gutem baulichen Wesen befindliche **Bouergut** Nr. 343 des Brand-Catasters, sub Fol. 162 des Grund- und Hypothekensuchs für Großröhrsdorf, welches Gut 30 Hectar 36,8 Ar Flächenraum umfaßt und mit 609,94 Steuereinheiten belegt ist, mit der gesammten anstehenden und beziehentlich eingebrachten Ernte **den 19. September 1881, Nachmittags 2 Uhr,**

an **Ort und Stelle** freiwillig versteigert werden.

Kauflustige werden daher andurch geladen, zur angegebenen Zeit in dem Nachlaßgute zu erscheinen und sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und hiernach des Weiteren gewärtig zu sein.

Beschreibung des Gutes, die auflastenden Oblasten, sowie die Versteigerungsbedingungen sind aus den Beifügen zu den im „niederem Gasthof“ zu Großröhrsdorf und an **Amtsstelle** aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Pulsnik, am 27. August 1881.

Das **Königliche Amtsgericht.**

i. v.:

Wolf, Aß.

Auf Fol. 147 des Handelsregisters für den hiesigen Amtsgerichtsbezirk ist am heutigen Tage das **Erlöschen** der Firma **Gustav Häberlein** in Pulsnik verlaublich worden.

Pulsnik, am 30. August 1881.

Das **Königliche Amtsgericht.**

In Stellvertretung:

Wolf, Aß.

Im Handelsregister für den hiesigen Amtsgerichtsbezirk ist heute auf dem die Firma **Menzel & Sohn** in Dorn betreffenden Folium 108 das Ausschneiden Herrn **Karl Gottlieb Menzel's** daselbst aus dieser Firma verlaublich worden.

Pulsnik, am 31. August 1881.

Das **Königliche Amtsgericht.**

i. v.:

Wolf, Aß.

## Bekanntmachung.

Nachdem am 12. August 1881 Herr Töpfermeister **Carl Julius Großmann** allhier als Vormund für den abwesenden Expedienten **August Julius Johne** aus Königsbrück in Pflicht genommen worden ist, so wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königsbrück, am 29. August 1881.

**Königliches Amtsgericht das.**

i. v.:

Carl Sommerlatte, Aß.

**Sonntag, den 4. September c.,**

wird in der Zeit von nachmittags 3—8 Uhr von dem zum Königsbrücker Schützenhause gehörigen Schießstande aus, Sternschießen mit Gewehren stattfinden. Es wird dies mit dem Erinnern zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß während der vorgedachten Zeit die mit Warnungstafeln markirten Wege in der sogenannten Aue, sowie der alte Gräfenhainer Kirchweg verboten sind.

Stadttrat Königsbrück, am 30. August 1881.

Brgmstr. Heinze.

Der hiesige Stadtgemeinderat hat beschlossen, **den 4. September**, als den Tag, an welchem vor 50 Jahren dem Königreich Sachsen eine **Constitution** verliehen wurde, festlich auszuzeichnen.

Zu diesem Behufe wird am gedachten Tage von früh 7 Uhr an Choralblasen vom Rathaus, nach beendeter Gottesdienste aber auf dem Marktplatz von 11 Uhr an eine Musikaufführung stattfinden.

Indem wir Solches zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir gleichzeitig die Einwohnerschaft durch möglichst reiches Besaggen der Häuser ihre Theilnahme an diesem Feste nach Außen hin betheiligen zu wollen.

Königsbrück, am 31. August 1881.

Der **Stadttrat.**

Heinze.

Die Verwaltung des Amtes für den heurlaubten Bezirks-Schulinspector zu **Ramenz** wird i. St. auch während des Monats **September** durch den Unterzeichneten geschehen.

Rauhen, den 29. August 1881.

Der **Königliche Bezirks-Schulinspector.**  
Dr. Wild.

**Montag, 5. September 1881, Vieh- und Krammarkt in Rammenau.**

**Zu Ersterem stehen die großen Ställe des Rittergutes einige Tage zur Verfügung.**

## Aussichten eines Ministeriums Gambetta.

Seitdem in Frankreich die Würfel in der großen Wahlschlacht gefallen sind, richten sich in Frankreich nun **aller Augen** mit erhöhter Spannung auf Gambetta und

dessen politische Zukunftspläne für die französische Republik und alle Welt fragt sich, ob Gambetta jetzt energisch zur Durchführung derselben schreiten wird. Zwar hat es der Abgeordnete des ersten Belleviller Wahlkreises noch nirgends ausgesprochen, daß sein ganzes Streben sich darauf concentrirt, den Präsidentensstuhl der Republik zu besteigen, aber es ist dies auch nicht nöthig, denn seine Bestrebungen sprechen dafür. Vorläufig scheint

Gambetta die Zeit noch nicht für gekommen zu halten, die ihn mit der höchsten Würde der Republik bekleiden soll, aber er ist bestrebt, eine neue Etappe auf dem Wege zu seinem Ziele zu erreichen und diese Etappe ist die Uebernahme der Leitung des Cabinets aus den Händen Ferry's, für welche jetzt die Anhänger des Kammerpräsidenten in ihren Blättern, wie z. B. dem „Temps“ fortgesetzt so energisch eintreten und es fragt